

Gruppe bei den monatlichen Kreisvorstandssitzungen in Herzhausen vertreten.

Verschiedenes

- Gemeinsam mit dem NABU Frankenberg hat unter Führung von Herrn Forstdirektor Normann eine Exkursion durch das NSG Nemphetal stattgefunden. In gewohnt lockerer Art wurde die Entwicklung des Naturschutzgebietes mit viel Humor gewürzt den begeisterten Teilnehmern nahe gebracht.
- Auch in 2003 gingen einige Geldbußen von der Staatsanwaltschaft Marburg und dem Amtsgericht Kirchhain ein. Diese wurden unter anderem bei der Renaturierung des Ernsthäuser Moores verwandt. Künftig werden sie dann vorrangig im Bereich der Pflegearbeiten Verwendung finden.
- An der kreisweiten Bekämpfung des Riesenbärenklaus haben wir erneut teilgenommen, wobei sich die Bestände erfreulicherweise nicht vermehrt haben.
- Teilgenommen haben wir am

Ortspokalschießen des Schützenvereins Ernsthausen sowie am Ortspokalfußballturnier des TSV Ernsthausen.

Termine

- Jeden ersten Mittwoch im Monat: **Umweltstammtisch** in der Schänke des DGH Wiesenfeld, jeweils ab 20.00 Uhr.
- Der Umweltgruppe Burgwald ist es gelungen, mit Manfred Delpho einen der renommiertesten Naturfotografen Deutschlands für einen Vortrag zu gewinnen. Am Donnerstag, dem 04.11.2004 um 19.30 Uhr zeigt er im DGH Ernsthausen seine schönsten Bilder aus unserer nordhessischen Heimat. Die Umweltgruppe freut sich über jeden interessierten Besucher, der sich mit auf die faszinierende fotografische Reise begeben will.
- Weitere Termine werden wie üblich frühzeitig bekannt gegeben.

Im April 2004

Klaus Klimaschka und Steffen Hering

Umweltgruppe Burgwald im NABU e. V.

c/o Willy Becker

Siedlerstr. 21, 35099 Burgwald

Telefon: 06457-248

E-Mail: webmaster@nabu-burgwald.de

Internet: <http://www.nabu-burgwald.de/>

Fotos: Arne Dyck, Gerhard Kalden, Karl-Hermann Völker

Umweltgruppe Burgwald



Jahresbericht 2003

NABU - Für Mensch und Natur

Vorwort

Pünktlich zur Jahreshauptversammlung legen wir wieder einen Bericht für die vergangenen 12 Monate vor.

Wir möchten hiermit Mitglieder und Interessierte über unsere Aktivitäten informieren und allen Helfern Dank für ihren Dienst sagen.

Für Anregungen und Kritik zu dem Jahresbericht und auch zu der Arbeit der Umweltgruppe sind wir stets dankbar.



Die vorjährigen Arbeitseinsätze

Auch im letzten Jahr lag der Schwerpunkt unserer Arbeit in der Anlage und Pflege verschiedener Biotope.

Bottendorfer Schulteich

Auf dem Gelände der Grundschule Bottendorf wurde mit unserer Hilfe ein ca. 130 qm großer Teich errichtet. Die Uferzonen wurden mit standortgerechten, einheimischen

Pflanzen bepflanzt. Am Teich wurde ein Beobachtungs- und Arbeitssteg errichtet. So haben sowohl die Schulkinder als auch die Naturschutzjugend beste Beobachtungsvoraussetzungen. Unterstützt wurden die Arbeiten vom Verein Arbeit und Bildung und der Gemeinde Burgwald, und eine Bezeichnung erfolgte durch die Stiftung Hessischer Naturschutz.

Ernsthäuser Moor

Die Umgestaltung und Renaturierung des Ernsthäuser Moores hat im Winter begonnen. Schon durch die umfangreiche Gehölzentnahme – ausgeführt durch das Forstamt Burgwald – haben sich interessante Kleinstbiotope neu gebildet. Diverse Gräben müssen noch verschlossen werden, um das Wasser in der Fläche zu halten. Die Pflege der Feuchtwiesen wird künftig von einem ortsansässigen Heidschnuckenhalter in Abstimmung mit uns durchgeführt.

Biotopverbundsystem Wetschaftaue

Im Bereich Henzeriet in der Gemarkung Roda konnten wir zwei weitere Flächen erwerben. Somit besitzen wir im Henzeriet sieben Grundstücke. Auf insgesamt 21 Flächen wurden die Pflegemaßnahmen im Rahmen von HELP-

Verträgen und der so genannten Herstellungspflege durchgeführt.

Öffentlichkeitsarbeit

Unsere Homepage unter www.nabu-burgwald.de wird weiterhin durch unseren Webmaster Reinhold Tripp betreut und wurde vielfach lobend in Erwähnung gebracht. Ein Höhepunkt war eine Anregung aus dem Hessischen Umweltministerium, die dann nach fast einjähriger Vorarbeit die Verleihung der Ehrenplakette in Bronze für besondere Verdienste um den Naturschutz an unseren Vorsitzenden Willy Becker zum Ergebnis hatte. In einer denkwürdigen Feierstunde in der Kulturscheune in Birkenbringhausen wurde ihm die Plakette übergeben. Reinhold Tripp ist nach wie vor für jeden Beitrag, insbesondere auch für die monatlichen Newsletter dankbar. Seine E-Mail-Adresse lautet: webmaster@nabu-burgwald.de. Ansonsten ist er erreichbar unter: Roesestr. 19, 34613 Schwalmstadt sowie Telefon 06691/24981.

Im Zuge seiner Erkundungstouren zum Thema Wasser wurde dem Landtagsabgeordneten Reinhard Kahl sowie zahlreichen weiteren Interessierten das Projekt „Ernsthäuser Moor“ vorgestellt.

Anlässlich der 700-Jahrfeier von Ernsthausen haben wir uns mit einem viel beachteten Stand am

stehenden Festzug beteiligt. Dargestellt wurde ein einheimischer Mischwald mit seinen Bewohnern.

Karl-Hermann Völker hat über diese und etliche andere Veranstaltungen hervorragende Bild-Artikel für die Zeitung verfasst.



Vorstandsarbeit

Im Bereich von Verwaltung und Planung wurde wieder einiges geleistet. Neben dem Schriftverkehr und den Vorstandssitzungen fanden auch wieder einige Besprechungen mit Behördenvertretern statt.

Zu den alljährlichen HELP-Verträgen wurde soeben die traurige Mitteilung gemacht, daß im Jahr 2004 keine Mittel von der Landesregierung zur Verfügung gestellt werden. Dennoch beabsichtigen wir, die bisherigen Pflegemaßnahmen auf unsere Kosten weiterhin fortzuführen.

Auch in die örtliche Bebauungsplanung war die Gruppe wieder eingebunden.

Außerdem hat der Vorstand unsere